

„Jambo“ - der Ostafrikabesucher darf sich auf eine erfrischende Mischung aus üppiger Natur und faszinierenden Kulturen freuen. In diesem Garten Eden erwarten Sie das Königreich der Tiere und das Dach Afrikas: der Kilimanjaro. Kombinieren Sie Ihren Badeaufenthalt mit einer aufregenden Safari. Gepflegte Hotelanlagen und die palmengesäumten, feinsandigen Korallenstrände des Indischen Ozeans bieten die ideale Kulisse, um unbekümmert die Seele baumeln zu lassen.

Kenia, Tansania & Sansibar

Urlaub zwischen Busch und Beach



Ihr Urlaubsdomizil
 Safaris ab S. 22
 Hotels ab S. 38

Klima Kenia & Tansania

Monat		Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr
°C am Tag	Kenia	31	32	32	32	33	31
	Tansania	24	25	26	26	26	26
Luftfeuchtigkeit (in %)	Kenia	67	67	64	62	63	63
	Tansania	73	75	74	76	77	77
Wassertemperatur °C	Kenia	27	27	27	28	28	28
	Tansania	27	27	28	28	28	28
Sonnenstunden/Tag	Kenia	9	9	9	9	9	7
	Tansania	8	8	8	7	6	6
Regentage/Monat	Kenia	7	6	3	2	5	13
	Tansania	9	11	8	12	12	12

TUI Wetterdienst - Das aktuelle Wetter/Wettervorhersage schnell mit Direktwahl:
 Aus Deutschland: 0900 - 1 150 450 - 215 für Mombasa/Kenia und - 127 für Nairobi/Kenia (NEXT ID: 0,62 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz).
 Aus Österreich: 0900 - 244 230 - 215 für Mombasa/Kenia und - 127 für Nairobi/Kenia (NEXT ID: 0,68 EUR/Min. aus dem österr. Festnetz).

Aktuelle Reiseinformationen: Rund um Ihr Urlaubsland per Fax-Abruf (max. 13 Seiten):
 Aus Deutschland: 0900 - 1 152 450 220 für Kenia (NEXT ID: 0,62 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz).
 Aus Österreich: 0900 - 244 250 220 für Kenia (NEXT ID: 0,68 EUR/Min. aus dem österr. Festnetz).

Natur & Umwelt

Der gesamten Küste Kenias ist ein unter Naturschutz stehendes Korallenriff vorgelagert. Zum Schutz des Riffs, der Küste und der Mangrovenzonen wurde die "Kenya Coastal Marine Initiative" (KCMII) ins Leben gerufen. Hotelstrände werden regelmäßig gereinigt. Alle Aktivitäten zum Schutz der Umwelt werden durch die National Environment Management Authority NEMA (www.nema.go.ke) koordiniert. Das starke Bevölkerungswachstum führt zu einem Anstieg der Abfallmengen, deren Entsorgung noch nicht ausreichend sichergestellt werden kann. Eine geregelte Abfallentsorgung gehört neben der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung zu den größten Herausforderungen für eine nachhaltige

Entwicklung. Nur noch 6,2% der Gesamtfläche Kenias sind mit Wald bedeckt. Abholzung und Überweidung durch zu hohe Tierbestände haben die Waldflächen immer weiter zurückgedrängt. Die Folgen sind eine starke Bodenerosion und die zunehmende Ausbreitung von Wüstenflächen. 6% der Landesfläche wurden als Naturschutzgebiete oder Nationalparks ausgewiesen. Der Mount Kenya Nationalpark und der Lake Turkana Nationalpark wurden von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt. In Tansania stehen rund 4% der Landesfläche unter Naturschutz. Vier Regionen, darunter der Serengeti Nationalpark, wurden von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen.

